

Allgemeine Hinweise zur Probenahme für Human-Biomonitoring Untersuchungen

Headspace-Analytik (Blut und Urin) (z.B. leichtflüchtige Verbindungen wie Benzol oder Toluol)

Die Probenahme muss in expositionsfreier Atmosphäre erfolgen. Bitte benutzen Sie zur Einsendung nur gasdichte, mit Stickstoff vorgespülte Glasgefäße. Diese stellen wir Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Für Headspace-Analytik im Blut: Die Punktionsstelle darf nur mit Wasser und Seife vorgereinigt werden. Benutzen Sie keine Desinfektionsmittel (Kontaminationsgefahr!).

Urin-Analytik (z.B. Schwermetalle oder Cotinin)

Es eignen sich gängige Urin-Monovetten oder verschließbare Urinbecher mit Schraubdeckel. Diese stellen wir Ihnen bei Bedarf selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Insbesondere bei Metallanalysen müssen externe Kontaminationen vermieden werden!

Probenahme am besten nur bei Personen, die bereits geduscht und umgezogen sind. Mit Säure vorgespülte Probengefäße können Sie bei Bedarf anfordern.

Vollblut-Analytik (z.B. Schwermetalle)

Die Gewinnung von Vollblutproben erfolgt mit gängigen Monovetten und Vacutainern mit K-EDTA-Zusatz. Diese stellen wir Ihnen bei Bedarf selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Insbesondere bei Metallanalysen müssen externe Kontaminationen vermieden werden!

Probenahme am besten nur bei Personen, die bereits geduscht und umgezogen sind. Außerdem ist die Entnahmestelle vorher sorgfältig zu reinigen.

Plasma/Serum-Analytik (z.B. PCB's oder Schwermetalle)

Die Gewinnung von Plasma- bzw. Serum erfolgt mit gängigen Monovetten und Vacutainern mit K-EDTA-Zusatz bzw. mit Serum-Gel-Monovetten. Nach der Zentrifugation wird das Plasma bzw. Serum hämolysiefrei abgezogen und in ein verschließbares Gefäß überführt. Diese stellen wir Ihnen bei Bedarf selbstverständlich gerne zur Verfügung. Für die Analyse wird ein Mindestvolumen von 2 ml Plasma/Serum benötigt.

Probenahmezeitpunkt

Die Probenahme sollte bei beruflicher Belastung in der Regel in der zweiten Wochenhälfte nach wenigstens drei aufeinanderfolgenden Arbeitstagen unmittelbar bei Arbeitsende erfolgen. Soweit BAT-Werte existieren, ist ggfs. den speziellen Probenahmeempfehlungen der „MAK- und BAT-Werte-Liste“ zu folgen. Eine frei zugängliche Online-Ausgabe (ISBN 978-3-527-81211-0) finden Sie im Internet unter <http://onlinelibrary.wiley.com>.